



Unternehmen aktuell

Dienstag, den 02.08.2011

Halten

(vorher: Kaufen vom 28.02.2011)

Branche

Bau / Baustoffe

Kursziel

43,00 EUR

Aktienkennzahlen

Schlusskurs am 01.08.2011 (EUR)	38,91
Anzahl der Aktien (Mio.)	535,5
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	20.834
Freefloat (%)	81,69

Bewertungskennzahlen

	2011e	2012e
KGV	11,7	10,5
EV/EBITDA	5,7	5,5
EV/EBIT	9,1	8,0
Dividendenrendite (%)	4,2	4,8

Termine

Umsätze Q3 25.10.2011

Historische Entwicklung (Schlusskurs)

52-Wochen-Hoch/Tief (EUR) 47,64/27,81

	1M	3M	12M
absolut (%)	-13,6	-16,6	15,1
relativ gg. (PP)	1M	3M	12M
EuroStoxx 50	-3,8	-2,8	23,2
Stoxx Europe 600			
Construction & Materials	-2,6	0,0	17,9



Kürzel

Reuters	SGOB.PA
Bloomberg	SGO FP
ISIN	FR0000125007

Saint-Gobain

Ersteller: Stefan Röhle (Senior Analyst)

Saint-Gobain setzte das robuste Umsatzwachstum in Q2 2011 fort, wobei die Wachstumsraten auf Erlös- und Volumenebene auf Grund der höheren Vergleichsbasis zurückgingen. Das operative Ergebnis und die Erhöhung der operativen Marge (8,2% (Vj.: 7,4%)) fielen in H1 2011 überzeugend aus, zumal Saint-Gobain höhere Kosten durch Preiserhöhungen überkompensierte. Allerdings belasteten hohe Sonderkosten, weshalb das Nettoergebnis 9,5% unter den Markterwartungen lag. Da der Konzern in H1 beim operativen Ergebnis 47% unserer Gesamtjahresprognose erreichte, ist die Bestätigung des Ausblicks auf 2011 für uns nicht überraschend. Der Free Cashflow sollte 2011 aber über 1,3 (unsere Prognose: 1,6) Mrd. Euro liegen. Dennoch erwarten wir hiervon angesichts sinkender Steigerungsraten bei der Industrieproduktion und dem operativen Ergebnis (Turnaround 2010/2011 vollzogen) kaum Impulse für die Aktie. Wir bestätigen bei einem Kursziel von 43,00 (alt: 47,00) Euro unser Halten-Votum.

Unternehmensdaten

(in Mio. EUR / IFRS)	2009	2010	2011e	2012e
Umsatz	37.786	40.119	42.326	44.442
EBITDA	4.073	4.872	5.281	5.543
EBIT	1.240,0	2.524,0	3.332,3	3.792,5
gg. Vj. (%)	-55,9	103,5	32,0	13,8
EBIT-Marge (%)	3,3	6,3	7,9	8,5
Nettoergebnis	202	1.129	1.761	1.966
gg. Vj. (%)	-85,3	458,9	56,0	11,6
Nettoergebnis bereinigt	617	1.335	1.999	2.115
gg. Vj. (%)	-67,8	116,4	49,8	5,8
Cashflow	3.390	2.773	3.253	3.555
EK-Quote (%)	37,7	41,4	42,9	44,1

Daten je Aktie

(in EUR)	2009	2010	2011e	2012e
Ergebnis	0,43	2,18	3,32	3,70
Cashflow	7,16	5,35	6,13	6,69
Dividende	1,00	1,15	1,65	1,85

Saint-Gobain ist ein weltweit führender Baustoffkonzern mit den Divisionen Flachglas, Hochleistungsmaterialien, Baumaterialprodukte, Baustoffhandel und Verpackungen. Das Unternehmen ist in 57 Ländern aktiv. In der Flachglasdivision wird Glas für den Einsatz in Gebäuden, Autos oder Flugzeugen gefertigt. Die Division Hochleistungsmaterialien produziert Keramik, Plastik und Schleifmaterial. In der Division Baumaterialprodukte hat sich Saint-Gobain die weltweite Marktführerschaft bei Isoliermaterialien und bei Gips erarbeitet und ist ein bedeutender Hersteller von Industriemörtel. Im Baustoffhandel ist Saint-Gobain Europas Nr. 1. Der Verpackungsbereich stellt Glasverpackungen her.



Highlights

- ⇨ Das robuste Umsatzwachstum setzte sich in Q2 2011 in allen Bereichen fort. Das H1-Ergebnis zeigt, dass Saint-Gobain die höheren Kosten überwälzen konnte.
- ⇨ Der Ausblick auf 2011 (prozentual zweistelliges Wachstum des operativen Ergebnisses zu konstanten Wechselkursen) wurde erwartungsgemäß bestätigt.

Geschäftsentwicklung

Saint-Gobain wies in Q2 2011 in allen Geschäftsbereichen ein robustes Umsatzwachstum aus. Die Erlöse kletterten auf vergleichbarer Basis (Ifl.) um 4,4% auf 11,08 (Vj.: 10,79) Mrd. Euro. Dabei schwächte sich das Volumenwachstum - ausgehend von einer höheren Vergleichsbasis - auf 1,6 (Q1 2011: 7,6) Prozentpunkte (PP) ab, während die Preise mit +2,8 (Q1 2011: 2,0) PP weiter erhöht wurden. Die Segmente Flachglas (Ifl.: +5,8% y/y) und Hochleistungsmaterialien (Ifl.: +5,5% y/y) blieben dank ihrer industrienahen Ausrichtung die Wachstumstreiber. Damit liegen die Umsätze dieser Segmente nur noch marginal unter dem Vorkrisenniveau (Q2 2008). Die Erholung in den baunahen Bereichen Baumaterialprodukte (-6,2% ggü. Q2 2008) und Baustoffhandel (-9,4% ggü. Q2 2008) fällt hingegen deutlich langsamer, aber ebenso robust aus.

Bei einem Umsatz von 20,88 (Vj.: 19,53) Mrd. Euro kletterte das operative Ergebnis in H1 2011 auf 1,72 (Vj.: 1,45) Mrd. Euro. Überrascht hat uns die Margensteigerung bei den Hochleistungsmaterialien auf 16,4% (Vj.: 13,5%; historisch 11% bis 13%), was Saint-Gobain auf Kostensenkungsmaßnahmen zurückführt. Im Fassadenbau als einzigem Segment konnten die höheren Energiekosten nicht vollständig überwältigt werden (Marge: -1,9 PP). Insgesamt ist die operative Konzernmarge mit 8,2% (Vj.: 7,4%; Durchschnitt H1 2005 bis H2 2008: 8,7%) wieder auf einem guten Niveau. Das berichtete Nettoergebnis von 768 (Vj.: 501; Marktkonsens: 849) Mio. Euro enttäuschte hingegen auf Grund von hohen Einmalbelastungen i.H.v. 264 (Vj.: 244) Mio. Euro.

Saint-Gobain	Umsatz Q2 2010 in Mio. EUR	Umsatz Q2 2011 in Mio. EUR	Veränderung gg. Vj. like-for-like*	Umsatz H1 2010 in Mio. EUR	Umsatz H1 2011 in Mio. EUR	Veränderung gg. Vj. like-for-like*
Innovative Materialien	2.429	2.441	5,5%	4.535	4.827	8,5%
Flachglas	1.344	1.406	5,8%	2.537	2.764	8,2%
Hochleistungsmaterialien	1.089	1.042	5,5%	2.010	2.082	9,3%
Baumaterialprodukte	3.009	3.055	3,7%	5.422	5.713	4,9%
Innenausbau	1.344	1.375	3,9%	2.535	2.721	6,0%
Fassadenbau	1.674	1.694	3,9%	2.903	3.017	4,1%
Baustoffhandel	4.659	4.892	4,5%	8.322	9.043	7,3%
Verpackungen	973	966	2,2%	1.760	1.818	4,2%
Innenumsätze	-278	-278	-	-510	-526	-
Konzern	10.792	11.076	4,4%	19.529	20.875	6,7%

Quelle: Saint-Gobain, Independent Research

* like-for-like (Ifl.): vergleichbare Struktur und konstante Wechselkurse



Saint-Gobain	oper. Ergebnis H1 2010 in Mio. EUR	oper. Ergebnis H1 2011 in Mio. EUR	Veränderung gg. Vj. berichtet	oper. Marge H1 2010 in %	oper. Marge H1 2011 in %
Innovative Materialien	471	602	27,8%	10,4%	12,5%
Flachglas	199	261	31,2%	7,8%	9,4%
Hochleistungsmateriale	272	341	25,4%	13,5%	16,4%
Baumaterialprodukte	549	552	0,5%	10,1%	9,7%
Innenausbau	173	216	24,9%	6,8%	7,9%
Fassadenbau	376	336	-10,6%	13,0%	11,1%
Baustoffhandel	197	327	66,0%	2,4%	3,6%
Verpackungen	227	226	-0,4%	12,9%	12,4%
Innenumsätze	1	13	-	-	-
Konzern	1.445	1.720	19,0%	7,4%	8,2%

Quelle: Saint-Gobain, Independent Research

Perspektiven

Die Q2- bzw. H1-Zahlen fielen aus unserer Sicht solide aus. Im Gegensatz zu den Zementherstellern wie HeidelbergCement, Lafarge oder perspektivisch wohl auch CRH, ist der Energie- und Rohstoffverbrauch bei der Produktion von Baumaterialien niedriger. In Kombination mit den durchgesetzten Preiserhöhungen konnte Saint-Gobain daher - mit Ausnahme des Fassadenbaus - das Margenniveau verbessern.

Entsprechend hat Saint-Gobain den Ausblick für 2011 (robustes organisches Umsatzwachstum, prozentual zweistelliger Anstieg des operativen Ergebnisses bei konstanten Wechselkursen) bestätigt. Die Ziele sind u.E. zu erreichen, da der Konzern in H1 2011 bereits 47% unserer Prognose beim operativen Ergebnis erreicht hat (unsere Schätzung: 3,68 Mrd. Euro; +18,1% y/y). Wie bereits in H1 2011 zu erkennen (Capex: 641 (Vj.: 432) Mio. Euro) dürfte sich Saint-Gobain in der zweiten Jahreshälfte verstärkt anorganischem Wachstum zuwenden. Die Ende Juli bekannt gegebene Akquisition von Build Center UK und Brossette sehen wir hierbei als Abrundung des Portfolios in Westeuropa an. Vielmehr rechnen wir mit Übernahmen in den Produktbereichen Isolierung, Glas und Solar bzw. regional in den Schwellenmärkten. Mit Blick auf den bereits in H1 2011 erzielten Free Cashflow (ohne Working Capital-Änderungen und Akquisitionen) von 1,06 (Vj.: 0,99) Mrd. Euro und dem erwarteten Übertreffen des Jahresziels von 1,3 (Vj.: 1,5; unsere Prognose: 1,6) Mrd. Euro dürfte die Finanzierung aus dem Cashflow erfolgen. Mit Einnahmen aus dem IPO von Verallia rechnen wir zunächst nicht mehr.

Für die Aktie sehen wir trotz des Kursrückgangs (3 Monate: -17%) nur moderates Aufwärtspotenzial. Im Gegensatz zu HeidelbergCement ist die Ertragswende bereits gelungen (operatives Ergebnis 2012: +8,7% y/y; HeidelbergCement: +19,7% y/y), was zum Großteil im Aktienkurs eskomptiert ist (1 Jahr: +15%; HeidelbergCement: -7%). Zudem lässt die Aufwärtsdynamik bei der Industrieproduktion nach. Wir bestätigen daher bei einem Kursziel von 43,00 (alt: 47,00) Euro (Peer Group-Analyse) unser Halten-Votum.



SWOT-Analyse

Stärken

- weltweit führender Baustoffkonzern
- starke produktseitige Diversifizierung
- führende Marktstellung in allen vier Geschäftsbereichen - Marktmacht
- solides Working Capital Management

Schwächen

- noch unzureichende regionale Diversifizierung (Schwerpunkte Frankreich und Westeuropa)
- hohe Firmenwerte in der Bilanz - entsprechen rund 60% des Eigenkapitals
- Liquiditätsschonung (u.a. Investitionsverschiebungen) könnte sich mittelfristig negativ bemerkbar machen
- hohe Kartellstrafen verhängt (u.a. Flachglas) - drohender hoher Liquiditätsabfluss

Chancen

- Saint-Gobain profitiert vom Trend zum energieeffizienten Bauen
- Ausbau des Geschäfts in Wachstumsmärkten
- weitere Trennung von Randaktivitäten
- erfolgreiches IPO der Verpackungssparte

Risiken

- Baugeschäft ist von einer starken Zyklizität geprägt
- Gefahr teurer Übernahmen: Integrationsrisiken
- Abschwächung des Wachstums der Industrieproduktion und nur zögerliche Erholung der Bauindustrie
- Saint-Gobain ist seit längerem Prozessrisiken bei Asbestklagen in den USA ausgesetzt

Quelle: Independent Research



Rechtliche Hinweise

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig ab dem 18.12.2009)

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Halten: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten eine Wertentwicklung zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust aufweisen.

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig bis zum 17.12.2009)

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Akkumulieren: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Reduzieren: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust von mindestens 15% aufweisen.

Der bei der Branchengewichtung angewandte Gesamtmarkt als Benchmark ist definiert als das marktkapitalisierungsgewichtete Aktienuniversum, das von der Independent Research GmbH analysiert wird.

Pflichtangaben nach § 34b WpHG und Finanzanalyseverordnung

Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien wie Informationsdienste (z.B. Reuters, VWD, Bloomberg, DPA-AFX u.a.), Wirtschaftspresse (z.B. Börsenzeitung, Handelsblatt, FAZ, FT, Wallstreet Journal, Financial Times u.a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen der analysierten Emittenten.

Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen:

Aktienanalysen:

Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u.a. Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF-Methode), Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Ertragswert der Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinnten Unternehmenserfolge, d.h. des Barwertes der zukünftigen Nettoausschüttungen des Emittenten, darstellt. Der Ertragswert wird somit durch die erwarteten künftigen Unternehmenserfolge und durch den angewandten Kapitalisierungszinsfuß bestimmt. In der Peer-Group-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis Kurs-/Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt.



Rechtliche Hinweise

Sensitivität der Bewertungsparameter:

Die zur Unternehmensbewertung zugrunde liegenden Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Bilanz sind datumsbezogene Schätzungen und somit mit Risiken behaftet. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht ein deutliches Risiko, dass das Kursziel nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens erreicht wird. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck oder bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten. Solche Nachfrageschwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, der gesamtkonjunkturellen Aktivität oder in einigen Fällen durch Änderungen bei gesellschaftlichen Wertevorstellungen ergeben. Veränderungen beim Steuerrecht, beim Wechselkurs und, in bestimmten Branchen, auch bei Regulierungen, können sich ebenfalls auf Bewertungen auswirken. Diese Erörterung von Bewertungsmethoden und Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen:

Aktienanalysen:

Die Independent Research GmbH führt eine Liste der Emittenten, für die unternehmensbezogene Finanzanalysen („Coverliste Aktienanalysen“) veröffentlicht werden. Kriterium für die Aufnahme oder Streichung eines Emittenten ist primär die Zugehörigkeit zu einem Index (DAX[®], EuroStoxx 50SM und Stoxx Europe 50SM). Zusätzlich werden ausgewählte Emittenten aus dem Mid- und Small-Cap-Segment sowie des US-Marktes berücksichtigt. Hierbei liegt es allein im Ermessen der Independent Research GmbH, jederzeit die Aufnahme oder Streichung von Emittenten auf der Coverliste vorzunehmen. Für die auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten wird, wenn von der Independent Research GmbH als sinnvoll betrachtet, ein qualifizierter Kurzkomentar oder eine Studie verfasst. Dies erfolgt im Regelfall nach der Veröffentlichung von Unternehmenszahlen. Ferner werden täglich zu einzelnen auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten unternehmensspezifische Ereignisse wie z.B. Ad-hoc-Meldungen oder wichtige Nachrichten bewertet. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH. Darüber hinaus werden für auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten Fundamentalanalysen erstellt. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH.

Zur Einhaltung der Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes kann es jederzeit vorkommen, dass für einzelne auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten die Veröffentlichung von Finanzanalysen ohne Vorankündigung gesperrt wird.

Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten:

Mitarbeiter/-innen der Independent Research GmbH, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind, unterliegen den hausinternen Compliance-Regelungen, die sie als Mitarbeiter/-innen eines Vertraulichkeitsbereiches einstufen. Die hausinternen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften der §§ 33 und 33b WpHG.



Rechtliche Hinweise

Mögliche Interessenkonflikte - Stand: 02.08.2011 -

Mögliche Interessenkonflikte sind mit nachfolgenden Ziffern beim Emittentennamen gekennzeichnet.

Die Independent Research GmbH und/oder mit ihr verbundene Unternehmen:

- 1) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 1 Prozent beteiligt.**
- 2) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.**
- 3) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.**
- 4) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.**
- 6) haben mit den Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen.**

Stand: 02.08.2011

**Independent Research GmbH
Westend Office, Friedrich-Ebert-Anlage 36
D-60325 Frankfurt am Main**

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
und
Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die Independent Research GmbH erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Mit der Erstellung dieser Informationen ist die Independent Research GmbH insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines individuellen Beratungsgesprächs und/oder eines Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen.

Das Dokument stellt eine unabhängige Bewertung der entsprechenden Emittentin bzw. Wertpapiere durch die Independent Research GmbH dar. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein.

Die Independent Research GmbH hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die Independent Research GmbH keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab.

Die Independent Research GmbH übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.



Rechtliche Hinweise

Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die steuerliche Behandlung von Finanzinstrumenten hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein, die ggf. auch zurückwirken können.

Obgleich die Independent Research GmbH Hyperlinks zu Internet-Seiten von in dieser Studie erwähnten Unternehmen angeben kann, bedeutet die Einbeziehung eines Links nicht, dass die Independent Research GmbH sämtliche Daten auf der verlinkten Seite bzw. Daten, auf welche von dieser Seite aus zugegriffen werden kann, bestätigt, empfiehlt oder genehmigt. Die Independent Research GmbH übernimmt weder eine Haftung für solche Daten noch für irgendwelche Konsequenzen, die aus der Verwendung dieser Daten entstehen.

Die Independent Research GmbH ist berechtigt, Investment Banking- und sonstige Geschäftsbeziehungen zu dem/den Unternehmen zu unterhalten, die Gegenstand dieser Studie sind. Die Research Analysten der Independent Research GmbH liefern ebenfalls wichtigen Input für Investment Banking- und andere Verfahren zur Auswahl von Unternehmen. Anleger sollten davon ausgehen, dass die Independent Research GmbH und deren jeweilige verbundene Unternehmen bestrebt sind bzw. sein werden, Investment Banking- oder sonstige Geschäfte von dem bzw. den Unternehmen, die Gegenstand dieser Studie sind, zu akquirieren, und dass die Research-Analysten, die an der Erstellung dieser Studie beteiligt waren, im Rahmen des geltenden Rechts am Zustandekommen eines solchen Geschäfts beteiligt sein können. Die Independent Research GmbH und/oder deren jeweilige verbundene Unternehmen sowie deren Mitarbeiter halten möglicherweise Positionen in diesen Wertpapieren oder tätigen Geschäfte mit diesen Wertpapieren.

Research-Analysten werden nicht für bestimmte Investment Banking-Transaktionen vergütet. Der/die Verfasser dieser Studie erhält/erhalten eine Vergütung, die (unter anderem) auf der Gesamtrentabilität der Independent Research GmbH basiert, welche Erträge aus dem Investment Banking-Geschäft und anderen Geschäftsbereichen des Unternehmens einschließt. Die Analysten der Independent Research GmbH und deren Haushaltsmitglieder sowie Personen, die den Analysten Bericht erstatten, dürfen grundsätzlich kein finanzielles Interesse an Finanzinstrumenten von Unternehmen haben, die vom Analysten gecovert werden.

Die Independent Research GmbH und ihre verbundenen Unternehmen und/oder Mitglieder ihrer Geschäftsleitung, ihrer leitenden Angestellten und/oder ihrer Mitarbeiter können Positionen in irgendwelchen in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumenten oder in damit zusammenhängenden Investments halten und können diese Finanzinstrumente oder damit zusammenhängende Investments jeweils aufstocken oder veräußern. Die Independent Research GmbH und ihre verbundenen Unternehmen können als Betreuer für die Finanzinstrumente oder damit zusammenhängender Investments fungieren, sie auf eigene Rechnung an Kunden verkaufen oder von ihnen kaufen, Investmentbank-Dienstleistungen für oder in Bezug auf diese Emittenten erbringen oder solche Dienstleistungen anbieten und können auch im Vorstand, sonstigen Organen oder Ausschüssen dieser Emittenten vertreten sein.

Mit Annahme dieses Dokumentes akzeptiert der Empfänger die Verbindlichkeit der vorstehenden Beschränkungen.

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Charakteristika, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

AKTIE: Compagnie de Saint-Gobain

WKN / ISIN: 872087 / FR0000125007

Stand: 02.08.2011

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Produktgattung: Inhaber-Stammaktie

Darstellung der Funktionsweise:

Die Aktie ist ein Anteils- oder Teilhaberpapier, welches ein Mitgliedschaftsrecht des Aktionärs an einer Aktiengesellschaft verbrieft. Der Aktionär wird Teilhaber am Aktienkapital und damit Mitinhaber des Gesellschaftsvermögens. Die mitgliedschaftliche Beteiligung an einer Aktiengesellschaft räumt dem Aktionär verschiedene Rechte ein. Es handelt sich im Wesentlichen um Vermögens- und Verwaltungsrechte (z.B. Dividende, Bezugsrecht, Teilnahme an der Hauptversammlung, Auskunfts- und Stimmrecht). Inhaberaktien lauten nicht auf den Namen, sondern auf den jeweiligen Inhaber. Bei Inhaberaktien ist ein Eigentumswechsel ohne besondere Formalitäten, insbesondere ohne eine Änderung in der Urkunde möglich.

Anlageziele und Anlagestrategie:

Die Aktienanlage richtet sich i.d.R. an Anleger, die grundsätzlich langfristig orientiert sind und eine positive Unternehmensentwicklung in Form von Dividendenausschüttungen und/oder Kursgewinnen erwarten. Die Aktie ist allerdings ein Risikopapier - das heißt, dass weder Kursgewinne noch Dividenden garantiert werden.

2. Produktdaten

WKN / ISIN	872087 / FR0000125007
Aktie	Compagnie de Saint-Gobain (Inhaber-Stammaktie)
Währung	Euro
Branche	Bau / Baustoffe
Sitz des Unternehmens	Frankreich
Börsennotiz	zum Beispiel Euronext Paris
Internet	www.saint-gobain.com
Aktuelle Kursinformation	Bei Ihrer Hausbank oder im Internet

3. Risiken

Unternehmerisches Risiko (Insolvenzrisiko):

Es besteht grundsätzlich die Gefahr, dass sich das Unternehmen und damit auch der Aktienkurs schlechter entwickelt als erwartet. Im Extremfall (Insolvenz) kann dies zum Totalverlust des Anlagebetrages führen.

Kursänderungsrisiko:

Aktien weisen unvorhersehbare Kursschwankungen auf. Diese können durch allgemeine Marktrisiken und unternehmensspezifische Risiken hervorgerufen werden. Neben sachlich begründeten Entwicklungen können auch andere Faktoren, wie Markttechnik oder allgemeine Marktstimmung den Kursverlauf einer Aktie maßgeblich beeinflussen.

Dividendenrisiko:

Die Dividende einer Aktie richtet sich maßgeblich nach dem erzielten Gewinn der Gesellschaft und kann somit auch gekürzt werden oder ganz ausfallen. Eine jahrelange ununterbrochene Dividendenzahlung ist keine Garantie für Dividendenerträge in der Zukunft und kann daher nicht vorausgesetzt werden.

Sonstige Risiken:

Die in den Aktien verbrieften Mitgliedschaftsrechte können durch verschiedene gesellschaftsbezogene Maßnahmen des Unternehmens bis hin zum Verlust der Aktionärsstellung verändert oder durch andere Rechte ersetzt werden. Die Zulassung der Aktie an einer Börse kann von dem Unternehmen widerrufen werden ("Delisting"), wodurch ein Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein kann.



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH



4. Verfügbarkeit

Die Aktie kann in der Regel unter normalen Marktbedingungen börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf oder Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein. Marktpreisbestimmende Faktoren sind unter Kursänderungsrisiko aufgeführt.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Der Aktionär kann von Dividendenausschüttungen und von Kursgewinnen profitieren. Die Aktie ist allerdings ein Risikopapier, das heißt, dass weder Kursgewinne noch Dividenden garantiert werden. Für Aktien lassen sich keine festen Szenarien definieren.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Transaktionskosten: Beim Kauf des Finanzinstruments über die Börse fallen Kosten an. Über die Transaktionspreise (Orderprovisionen und/oder Börsengebühren) des Produkts informiert Sie Ihr Anlageberater. Es gilt das Preisverzeichnis der vertreibenden Sparkasse.

Laufende Kosten: Die laufenden Kosten für die Depotführung können dem Preis- und Leistungsverzeichnis der vertreibenden Sparkasse entnommen werden. Eine exakte Berechnung der Kosten (Entgeltsimulation) für Ihren individuellen Auftrag erhalten Sie bei Ihrem Berater.

Zuwendungen: Weder die Sparkasse noch die Landesbank Hessen-Thüringen erhalten eine Rückvergütung durch den Emittenten für den Vertrieb bzw. die Empfehlung der Aktie.

7. Besteuerung

Laufende Zahlungen (insbesondere Dividenden) unterliegen derzeit der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Veräußerungsgewinne unterliegen unabhängig von der Haltedauer gleichfalls der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer), sofern die Wertpapiere nach dem 31.12.2008 angeschafft wurden. Laufende Zahlungen und Veräußerungsgewinne können grundsätzlich mit Verlusten aus Kapitalvermögen verrechnet werden. Verluste aus der Veräußerung von Aktien dürfen jedoch nur mit Gewinnen aus der Veräußerung von Aktien verrechnet werden. Die steuerliche Behandlung hängt zudem von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, verändert werden. Im Hinblick auf die individuellen steuerlichen Auswirkungen der Anlage empfehlen wir die Einschaltung eines steuerlichen Beraters.

8. Sonstige Hinweise

Rechtliche Hinweise:

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und ist zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen. Dieses Dokument stellt weder eine Finanzanalyse noch ein öffentliches Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Wertpapiers. Das vorliegende Produktinformationsblatt wurde mit größtmöglicher Sorgfältigkeit erstellt, eine Garantie für die Richtigkeit aller Angaben kann jedoch nicht übernommen werden. Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.

Sollten Sie zur Funktionsweise oder den Risiken dieses Produktes noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Sparkasse bzw. Hausbank.

Herausgeber: Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt

Ersteller: Independent Research GmbH, Frankfurt am Main



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH





Independent Research

Westend Office

Friedrich-Ebert-Anlage 36

60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (69) 971490-0

Telefax: +49 (69) 971490-90

E-Mail: info@irffm.de

Internet: www.irffm.de